

**NEU!**

# MYBIKE

MEIN FAHRRADMAGAZIN

06-2018

NOVEMBER/DEZEMBER

Deutschland 4,90 €

Österreich 5,80 € Schweiz 8,90 CHF  
BelLux 5,60 € Italien 6,20 € Spanien 6,20 €  
Slowenien 6,40 € Dänemark 55,00 DKK

Printed in Germany

Ein Freund von **bike & TOUR**



**Neuheiten  
2019**

**NEUE RÄDER,  
NEUE TEILE**

Schon gefahren  
& ausprobiert

**SCHICKE KLEIDUNG**

für schlechtes Wetter

**ROBUSTE RÄDER**

für jeden Tag

## E-BIKE-HIGHLIGHTS

■ 7 E-Mountainbikes  
für Touren & Alltag

■ Pedelec-Versicherung:  
Droht da was?

■ E-Bike-Transport  
in Auto, Bahn & Bus

■ Traumtouren  
gegen Fernweh

**Das Beste  
kommt**

# JETZT!

**Die schönsten Radtouren für den Herbst  
& Entdeckungsreise durch Polen**





# 20

Geht immer: Mountainbike-Hardtails mit E-Schub punkten auf fast jedem Untergrund. Sieben Spästourer bis 3.000 Euro im MYBIKE-Test

## FAHRRÄDER & ZUBEHÖR

► **20 E-HARDTAILS**  
Sieben tourentaugliche Geländebrummer bis 3.000 Euro im Labor- und Praxistest

► **32 MOUNTAINBIKE-ZUBEHÖR**  
Im Alltag sinnvoll: Schutzbleche, Gepäckträger und Leuchten für Mountainbikes

► **36 NEUHEITEN 2019**  
Vom „luftlosen“ Reifen bis zur Getriebeschaltung: die innovativsten Teile für 2019

► **44 RÄDER FÜR JEDEN TAG**  
Unanfällig und fast unkaputtbar: wartungsarme Riemen-Räder bis 1.800 Euro im Test

► **66 WETTERSCHUTZ**  
Rundum dicht und mollig warm: Diese Teile bringen Ganzjahresradler durch den Winter

► **86 TESTCENTER**  
Wie sicher ist das textile Fahrradschloss? Was macht ein Hund auf dem Gepäckträger? Wir haben's ausprobiert

► **90 TOUREN-AUSRÜSTUNG**  
Diese Sachen funktionieren wirklich: coole Ideen für Mikro- bis Makroabenteuer



**Pedelec-Versicherung**  
Geht's noch? Die diskutierte Pflichtversicherung für Pedelecs erhitzt die Gemüter. Wir beleuchten das heikle Thema. Seite 74



► **90** Geht ganz leicht: Drei Kilo können reichen. Radreise-Equipment auf dem schmalen Grat zwischen Funktion und Minimalismus

Fotos: Eisenschink, Greune (2), Simon, Spaniol

## MOBILITÄT & VERKEHR

► **14 CRITICAL MASS**  
Zwischen Spaß und Demo: Einmal im Monat zeigen Radler weltweit Flagge

► **74 E-BIKE-HAFTPFLICHT**  
Verunsicherung allerorten: Droht eine Pflichtversicherung auch für 25-km/h-Pedelecs?

► **108 E-BIKE-TRANSPORT**  
Recht und Praxis: die Mitnahme von Pedelecs in Bus und Bahn, in Auto und Flugzeug

## GESUNDHEIT & FITNESS

► **78 ERGONOMIE-SERIE: FÜSSE**  
Wenn's drückt und zwickt und brennt: Tipps und Teile für Radlers Fußprobleme

► **84 FITNESS-NEWS**  
Training fürs Immunsystem: So haben Erkältungen keine Chance

## REISE & TOUREN

► **56 HERBSTZIELE**  
Schönes Wochenende? Fünf herbstliche Touren-Tipps in Deutschland

► **106 REISE-NEWS**  
Einmal rundum: Ein spektakulärer Gardasee-Radweg ist im Bau

► **114 E-BIKE-FERNREISEN**  
Elektro-Abenteuer für alle: organisierte Pedelec-Reisen von Neuseeland bis Peru

► **120 POLEN**  
Neu beim Nachbarn: der „Green Velo“-Fernradweg. Eine Probefahrt im Nordosten Polens

## RUBRIKEN

- 03 Editorial
- 06 Magazin
- 54 So testet MYBIKE
- 96 Das mache ich selbst
- 128 Nachgefragt
- 130 Vorschau/Impressum

# 66

Was geht? Gut angezogen bei Mistwetter: die MYBIKE-Tipps für winterharte Alltagsradler



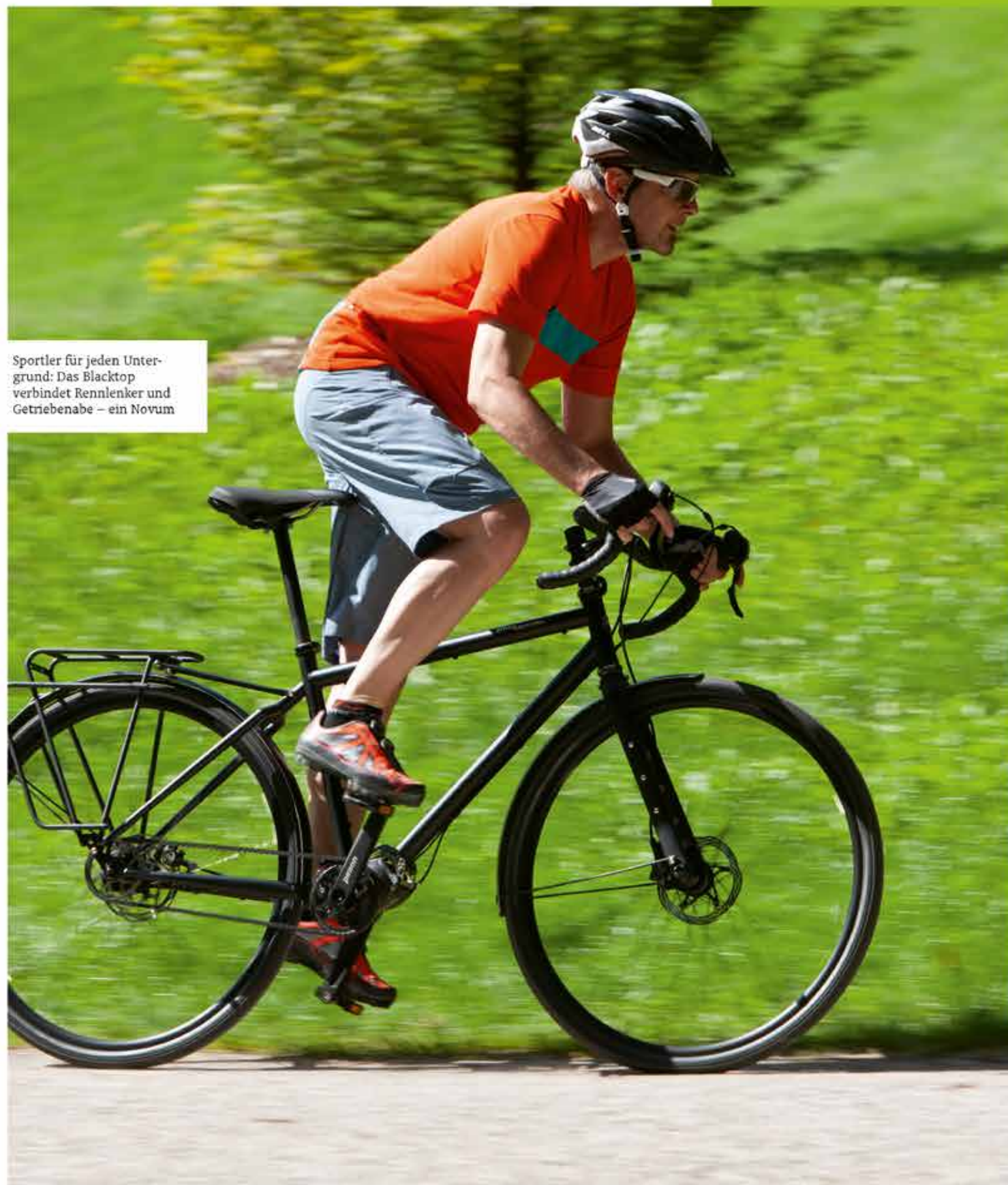
► **36** GEHT VORAN: UNSERE TRENDSCOUTS HABEN DIE **NEUHEITEN 2019** SORTIERT UND ETLICHE DAVON GETESTET. INNOVATIVE TEILE UND SPANNENDE RÄDER IM MYBIKE-URTEIL



# 56

Geht jetzt: fünf Rad-Reviere zwischen Bodensee und Havel, die auch im Herbst mächtig glänzen





Sportler für jeden Untergrund: Das Blacktop verbindet Rennlenker und Getriebe – ein Novum

# NEUHEITEN 2019

WAS BRINGT DAS FAHRRADJAHR 2019? DIE ENTWICKLUNG STEHT NICHT STILL, SPANNENDE RÄDER STEHEN AM START. MYBIKE BLICKT VORAUS

TEXTE: Jochen Dörmir, Uli Frieß

## Tout Terrain Blacktop Xplore GT

Als Rad für alle Wege ist der Stahlrahmen-Randonneur aus Freiburg auf kurvigen Passstraßen genauso zu Hause wie auf rumpeligen Forst- und Feldwegen. Das Bike fährt sich auch mit 22 Kilo Last am Heckträger bergab noch ausgewogen, lafruhig und sicher. Ob mit oder ohne Reisegepäck – der sportlich abgestimmte Kilometerfresser bringt endlich das Pinion-Getriebe mit dem Rennlenker zusammen: Zwei von Tout Terrain unter der Marke Cinq entwickelte Schaltbremshebel mit der vom Rennrad bekannten und beliebten Kombination von Schalt- und Bremsfunktion steuern eine darauf abgestimmte Schaltbox an, die für alle Pinion-Getriebe der C-Linie entwickelt wurde. Mit relativ weichem, aber spürbarem Druckpunkt schalten die Hebel bis zu zwei Gänge pro Schwenk. Sie liegen beim Schalten und Bremsen gleichermaßen angenehm in der Hand, auch aus der Oberlenker-Position. Der linke Hebel schaltet in schwerere, der rechte in leichtere Gänge. Eine Ganganzeige haben die Hebel allerdings nicht.

Als weitere Neuheit steckt im Blacktop eine Touring-Carbongabel mit 15-Millimeter-Steckachse, die stabilitätsfördernde Buchsen statt Gewinde für Lowrider-Träger erhielt. Bis zu 50 Millimeter breite Reifen passen ohne Schutzblech in Gabel und Hinterbau. Auch eine neue Singlespeed-Nabe mit surrendem Freilauf fürs Hinterrad bietet Tout Terrain in der kommenden Saison an.

Fotos: Simon



Die Steckachse platziert Vorderrad und Disc stets präzise. Auch Schutzbleche und Vorderrad-Träger nimmt die neue Carbongabel problemlos auf



Per Seitwärts-Schwenk schalten die Hebel bis zu zwei Gänge am Rennlenker



Die Cinq-Getriebebox übersetzt Kommandos der neuen Schaltbremshebel in Schaltimpulse für alle Pinion-Getriebe der C-Linie

GEWICHT 14,3 Kilo in  
Rahmenhöhe 47 cm  
PREIS ab ca. 3.500 Euro  
[www.tout-terrain.de](http://www.tout-terrain.de)



# RADSPASS IM HERBST

BUNTE BLÄTTER IM KONTRAST ZUM TRISTEN NEBELGRAU  
KREIEREN HERRLICHE LANDSCHAFTSBILDER.  
ALSO, ETWAS WÄRMER ANZIEHEN UND RAUS AUF'S RAD.  
MYBIKE PRÄSENTIERT FÜNF SCHÖNE HERBSTTOUREN  
ZWISCHEN HAVELLAND UND BODENSEE

TEXT: Armin Herb

Fotos: Mauritius Images

Kühle Brise und goldenes  
Licht: Herbststimmung am  
Bodenseeufer in Bregenz





Bisher müssen in Deutschland nur schnelle S-Pedelecs ein Kennzeichen tragen. Das passt nicht jedem

# DROH-KULISSE

DROHT PEDELECS BALD EINE PFLICHTVERSICHERUNG?  
VIELE RADFAHRER SEHEN DIE AKTUELLE DISKUSSION MIT SORGE.  
WIR KLÄREN, WELCHE ÄNDERUNGEN TATSÄCHLICH  
ANSTEHEN UND WAS EINE VERSICHERUNGSPFLICHT BRINGEN WÜRD

TEXT Ronja Mößbauer

## SEIT MONATEN BRODELN GERÜCHTE

und schaffen Verunsicherung: Brauchen Pedelecs künftig Kennzeichen und eine Versicherung? Zumindest kann man einen Vorschlag der EU-Kommission zur Änderung der EU-Richtlinie für die Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung so verstehen – was postwendend Vertreter aus Fahrradindustrie und Fahrradverbänden auf den Plan gerufen hat. Sie befürchten, dass durch eine verpflichtende Versicherung für Pedelecs deren Verkauf einbricht und damit auch die Dynamik im Auf- und Ausbau des Fahrradverkehrs. Kennzeichnungspflichtige Pedelecs dürften schließlich auch nicht mehr ohne Weiteres auf Radwegen gefahren werden, so wie das für S-Pedelecs heute schon gilt und deren Verbreitung klar bremsen.

Kurios ist an dem Streit, dass die EU-Kommission an der bestehenden Richtlinie zunächst mal gar nichts für Pedelecs ändern will. Die Kraftfahrzeug-Versicherungsrichtlinie wurde 1972 erstmals erlassen und enthält einheitliche Vorschriften für alle Mitgliedstaaten. Die Richtlinie wurde im Laufe der Jahre mehrfach angepasst und stellt auch in der aktuell gültigen Fassung weiterhin klar, dass eben nicht nur Autos unter die Versicherungspflicht fallen, sondern auch motorisierte Fahrräder, die bis zu 25 km/h unterstützen: Pedelecs. Allerdings: Laut Artikel 5 der Richtlinie ist es den Mitgliedstaaten erlaubt, Ausnahmen zu definieren, und das hat Deutschland (ebenso wie beispielsweise Skandinavien, Großbritannien und Österreich) getan. Pedelecs sind von der Versicherungspflicht ausgenommen, die Straßenverkehrszulassungsordnung definiert sie in Artikel 63a als Fahrräder.

Foto: Greune

„Würden Radfahrer verpflichtet, ihr Pedelec zu versichern, wäre das eine erhebliche Barriere für autofreie Mobilität“

Das soll auch so bleiben, bestätigt Enak Ferlemann, Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium: „Pedelecs werden zukünftig in Deutschland nicht unter die Haftpflichtversicherungspflicht fallen“, schrieb der CDU-Politiker in der Antwort auf eine gemeinsame Anfrage verschiedener Fahrrad- und Industrieverbände.

Viel Lärm um nichts also? Durchaus nicht. Der Diskussionsanstoß der EU-Kommission hat einen ersten Hintergrund und zeugt davon, dass sie die Entwicklungen auf Europas Straßen im Blick hat. E-Motoren treiben schließlich nicht nur Pedelecs an, sondern eine Vielzahl anderer Gefährte wie Scooter, Roller, Segways, Hoverboards – und ständig kommen neue hinzu. Problem ist, dass mit solchen Gerätschaften natürlich auch Unfälle verursacht werden, die Geschädigten aber lange auf Entschädigungszahlungen warten können, wenn die Fahrzeuge nicht haftpflichtversichert sind und die Verursacher oftmals auch keine private Haftpflichtversicherung haben. Bereits 2011 wurden innerhalb der EU Schäden in Höhe von 870 Millionen Euro durch nicht versicherte, motorisierte Fahrzeuge verursacht. Vor diesem Hintergrund erscheint es durchaus nachvollziehbar, wenn die EU-Kommission anregt, dass alle Fahrzeuge mit einem Motor einen Mindestversicherungsschutz haben sollten. Die EU-Kommission will den Mitgliedstaaten auch weiterhin das Recht belassen, Ausnahmen zu definieren und beispielsweise bestimmte E-Fahrzeuge von der Versicherungspflicht auszunehmen, schlägt aber vor, dafür einen nationalen Ausgleichsfonds zu schaffen, aus dem Unfallopfer entschädigt werden können.